

**Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe, führt Mir die Seelen zu: Ich wünsche, dass das Heil für jeden Menschen sei. Ich bin auf das Kreuz gestiegen für die Menschheit aller Zeiten, liebe Freunde, erwidert Meinen Plan des universellen Heils.**

Geliebte Braut, in Meinem Glühenden Herzen ist ein Platz für jeden Menschen der Erde, Meine große Passion, die fortwährt, ist der Verlust der Seelen, viele gehen gegenwärtig verloren, viele jeden Tag, wegen der allgemeinen Aufsässigkeit und des Orientierungsmangels. Tröste Mein Herz mit dem anbetenden Gebet, geliebte Braut, Ich werde die Heilsgnaden über die Menschheit herabfallen lassen, aber Ich sage dir, es wird immer schwieriger sein Sie zu ergreifen für den, der Sie bislang nicht ergriffen hat.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Heiligster Gott, wirke mit Deiner Macht, damit es in den Herzen eine radikale Veränderung gebe. Du vermagst was Du willst und Du wünschst das Heil der menschlichen Wesen, jedes Menschen der auf Erden lebt. Es benötigt, dass er von seinem Schlummer erwache bevor das Ende seiner Tage kommt. Du sprichst, Heiligster, Du sprichst mit lauter und starker Stimme, aber derzeit sind die Gehörlosen viele an der Zahl. Du bittest darum, dass Deine Gesetze der Liebe befolgt werden; gegenwärtig haben die Menschen große Mühe es zu begreifen, denn der Mensch hat neue Gesetze erfunden, viele sind Deinen Göttlichen entgegengesetzt. Mein Herz bebt angesichts dessen, wie in der Welt der Ungehorsam gegenüber Deinen Geboten zunimmt, jeder schlägt einen verschiedenen Weg ein, nicht jenen der zu Dir führt, sondern jenen, der immer mehr von Dir entfernt. Unendliche Liebe, Ich denke an den verlorenen Sohn, ich denke häufig an diese Figur: als er soweit gelangte, den Schweinen die Futterschoten abzustreiten, fasste er sofort den Entschluss, zum Vater zurückzukehren; er wollte ihn um Vergebung bitten und erklärte sich bereit, auch die Lage des niedrigsten Dieners, nicht des Sohnes, anzunehmen. So machte er sich auf den Weg nach Hause, verbitterten und reuigen Herzens. Der Vater eilte ihm entgegen und umarmte ihn, er empfing ihn wie einen vielgeliebten, erwarteten, ersehnten Sohn und veranstaltete für ihn ein großes Fest. Du bist jener Liebevoller, Gütiger, Großer Vater, Du willst, dass jedes Kind zu Dir zurückkehre, um es neu anzukleiden und für es ein großes Fest zu veranstalten. Gott der Güte und der Zärtlichkeit, wie Groß und Anbetungswürdig bist Du! In diesem Augenblick großen Widerstandes in jedem Winkel der Erde, müsstest Du an eine strenge Strafe denken für die Aufsässigen, die in großer Anzahl sind; sie ähneln jenem Sohn, der undankbar und frostigen Herzens das Vaterhaus verließ, um durch die Welt zu ziehen, Sklave seiner Leidenschaften. Dieser, als er sich in großer Not befand, entschloss sich zurückzukehren, er blieb nicht in seinem tiefen Elend versunken, er besann sich des Vaters, plante sofort wieder zu ihm zurückzukehren, um seine Vergebung zu erleben. Die gegenwärtigen aufsässigen Kinder bleiben jedoch in der Sünde versunken und entschließen sich noch nicht, zu Dir zurückzukehren; wenige haben diese Entscheidung getroffen, wenige noch, während Du, Heiligster, Liebevollster Vater, die Arme ausgebreitet hast, um sie alle aufzunehmen. Ich erkenne und begreife jeden Tag mehr die Größe Deiner Liebe und bin überwältigt, ich denke darüber nach, wie die Menschen sich verhalten: vor der ständigen Aufsässigkeit der Menschen verlieren sie die Geduld, sie warten nicht lange, sie denken an Strafen, Züchtigungen aller Art; welcher Mensch ist so geduldig gegenüber dem Nächsten? Wer sich auflehnt, wird bestraft und zurückgestoßen; wir haben wenig Geduld mit denen die sich nicht ändern wollen. Du hingegen, Liebevollster Gott, Du, Anbetungswürdiger, wartest, wartest darauf, dass der Sohn zurückkehrt, Du erforschst den Horizont wie jener Vater und wartest, dass der Sünder zu Dir zurückkehrt, nicht um ihn mit Vorwürfen zu überhäufen, sondern um ihn in Deine Liebevollen Arme zu schließen. Mein Herz, das dies erfasst hat, ist voller Ergriffenheit, denn es fühlt sich von Dir, Gott, so sehr geliebt. Du erlaubst Deinem kleinen Vögelchen, nicht nur zu Deinen Füßen zu weilen um ständig Deine Vergebung und Deine Barmherzigkeit zu erleben, Du erlaubst ihm, sich eng an Dein Wunderbares Göttliches Herz zu drücken. Ich bin an Dich gedrückt, Gott, wie das Kind an die Brust der Mutter, ich fühle das süße Pochen Deines Herzens,

ich möchte, dass dieser erhabene Zustand bereits für jeden Menschen der Erde wäre, jeder möge dies erreichen, und schon im voraus ein wenig vom Paradies genießen.

Geliebte Braut, jeder Mensch ist dabei zu wählen, er ist dabei seine Freiheit anzuwenden: was er will, hat er gegenwärtig, was er wählt, wird er auch in Zukunft haben. Du hast deine Wahl getroffen und, wie du merkst, lebst du beständig in Meinem Königsschloss, denn dies hast du ersehnt und dies fährst du fort glühend zu ersehnen. Jeder Mensch treffe diese Wahl, sofort und ohne zu zögern, Ich ziehe vorüber und rufe; wer Mir antwortet, kommt zu Mir für immer; wer auf Mein Vorüberziehen nicht achtet, da stets träge und zerstreut, wird ein Verlierer sein für ewig. Bringe der Welt Meine große Botschaft der Liebe, jeder ergreife Sie und nehme sofort, sofort den Weg zurück zu Mir. Bleibe, Meine kleine Taube, in Meinem Liebevollen Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten, vorbereitet für diesen Tag. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich rufe jeden Menschen, damit er den Weg des Lichtes einschlägt; Ich weise jedem den Weg des Lichtes, den er gehen soll. Ich bin besorgt, da Ich viele zögern sehe; viele sind jene die abwarten und ihre Bekehrung verschieben. Geliebte Kinder, wie ihr bereits begriffen habt, habe Ich es eilig, denn die künftigen Zeiten werden anders sein als die gegenwärtigen, anders auch als die vergangenen. Mein Mutterherz sehnt sich danach, Seine Kinder, alle Kinder, gerettet zu sehen. Es wünscht, dass niemand, wirklich keiner sich unvorbereitet überraschen lässt von den neuen Zeiten, die eintreten werden. Liebe Kinder, ihr wisst, weil Ich es sehr oft gesagt habe, oft gesagt und wiederholt habe, dass der Allerhöchste dabei ist, Großes vorzubereiten für jene die es schaffen, im Guten auszuharren inmitten so vieler Widersprüche. Ich sage euch, dass die bedeutenden Entscheidungen zu günstiger Zeit zu treffen sind: wer zur passenden Zeit sät und reichlich sät, ist sicher, viel zu ernten; wer jedoch die Zeit verstreichen lässt und zögert, nicht darauf achtet und sich zerstreut, kann nicht dieselben Ergebnisse erreichen. Geliebte Kinder, es gibt eine Zeit, um Gottes Ruf aufzugreifen, es gibt eine günstige und eine weniger günstige Zeit. Geliebte Kinder, tut alles in der günstigen Zeit, dies ist die passende Zeit. Kinder, seit langem wiederhole Ich euch dieselben Dinge, manche haben begriffen, aber andere warten noch auf die stärkeren und einschneidenden Zeichen. Geliebte Kinder, wenn jetzt der günstige Augenblick ist, müsst ihr ihn ergreifen; nehmt Gott auf, Der vorüberzieht, Er könnte auch nicht mehr vorüberziehen. Meine Kleinen der Welt, wenn die Himmelmutter euch zur Eile mahnt, heißt es, dass ihr euch sofort entscheiden müsst.

Die kleine Tochter sagt Mir: Mutter, Heiligste Mutter, die heutigen Menschen sind sehr zerstreut, sie hören und sehen nicht. Was die himmlischen Dinge betrifft, gibt es gegenwärtig noch viel Kälte. Ich sehe, dass die Menschen sich sehr um die irdischen Dinge kümmern, sie gewahren nichts anderes als die Verlockungen der Erde, der Gedanke ist noch fern vom Himmel. Du, Mildeste Mutter, sprichst vom Himmel; mit Deiner Lebendigen Anwesenheit bringst Du einen Vorschuss des Paradieses auf die Erde; halte Fürsprache für jedes Kind, damit es sein Herz öffne und die Dinge des Himmels begreife. Wenn ich durch die Straßen und die

Plätze gehe, sehe ich viele, die miteinander reden, über dieses und jenes reden, sie vergießen Ströme von Worten, aber in dem tobenden Strom hört man nicht das Wort Jesus , das Wort Heiligste Mutter . Ich kann gar nicht die Worte wiederholen, die gesprochen werden. Du, Mutter, weißt alles gut. Oft erfasst mich große Traurigkeit beim Anblick dessen, was sich überall zuträgt, die Verlockungen der Welt sind zahlreich, die weltlichen Menschen sind mit den Gedanken und dem Herzen so fern vom Himmel. Was wird geschehen, wenn die Lage unveränderlich bleibt? Ich denke an Jesu Worte. Er sagte: Wenn Ich wiederkomme, werde Ich den Glauben auf Erden finden? Diese Worte stimmen mich nachdenklich. Wenn Jesus jetzt käme, welchen Glauben würde Er auf Erden finden? Der Wunsch aller glühenden Herzen besteht darin, Jesu Glorreiche Wiederkunft zu sehen, aber in diesem Augenblick wäre die Freude für wenige, die Qual für viele.

Geliebte Kinder, jeder ist aufgerufen sich vorzubereiten, ohne zu zögern. Ich wünsche, dass die Freude für alle sei und die Qual für niemanden.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**